



Sabotage!

Nachdem Moses die Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei herausgeführt hatte, schickte er zwölf Spitzel in das verheißene Land, um es zu erkunden. Zehn der Spione sahen Hindernisse und Herausforderungen. Zwei sahen Möglichkeiten und vertrauten Gott, ein Wunder zu tun. Wir können wie die zehn Späher sein, die sich nur auf die Herausforderungen konzentrieren oder wir können wie die zwei Aufklärer sein, die sahen, was die anderen nicht gesehen haben. Sie sahen mit den Augen des Glaubens. Sie nahmen ihre Herausforderungen im Licht der Verheißungen Gottes wahr. Sie vollzogen einen Perspektivenwechsel.

4. Mos 14,6 Und Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, die auch das Land erkundet hatten, zerrissen ihre Kleider, 7 und sie sprachen zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israels: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein sehr, sehr gutes Land! 8 Wenn der Herr Gefallen an uns hat, so wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben — ein Land, in dem Milch und Honig fließt. 9 Seid nur nicht widerspenstig gegen den Herrn und fürchtet euch nicht vor dem Volk dieses Landes; denn wir werden sie verschlingen wie Brot. Ihr Schutz ist von ihnen gewichen, mit uns aber ist der Herr; fürchtet euch nicht vor ihnen! 10 **Da sagte die ganze Gemeinde, daß man sie steinigen solle.** Aber die Herrlichkeit des Herrn erschien bei der Stiftshütte vor allen Kindern Israels.

Josua 14,6 Da traten die Söhne Judas vor Josua in Gilgal, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, sprach zu ihm: Du weißt, was der Herr zu Mose, dem Mann Gottes, meinet- und deinetwegen in Kadesch-Barnea gesagt hat. 7 Ich war 40 Jahre alt, als mich Mose, der Knecht des Herrn, von Kadesch-Barnea aussandte, das Land auszukundschaften, und ich brachte ihm Bericht, so wie es mir ums Herz war. 8 Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem Herrn, meinem Gott, ganz nach. 9 Da schwor mir Mose an jenem Tag und sprach: »Das Land, auf das du mit deinem Fuß getreten bist, soll dein Erbteil sein und das deiner Kinder auf ewig, denn du bist dem Herrn, meinem Gott, ganz nachgefolgt!« 10 Und nun, siehe, der Herr hat mich leben lassen, wie er es mir zugesagt hatte. Und es sind nunmehr 45 Jahre, seit der Herr dies zu Mose sagte, als Israel in der Wüste wanderte. Und nun siehe, ich bin heute 85 Jahre alt, 11 und ich bin noch heute so stark, wie ich war an dem Tag, als mich Mose aussandte; wie meine Kraft damals war, so ist sie auch jetzt, zu kämpfen und aus- und einzuziehen.



Hebräer 10,35 Gebt diesen Glaubensmut jetzt nicht auf! Er wird einmal reich belohnt werden. 36 Ja, was ihr nötig habt, ist Standhaftigkeit. Denn wenn ihr unbeirrt Gottes Willen tut, werdet ihr einmal erhalten, was er euch zugesagt hat. 37 Wie heißt es in der Schrift?: »Nur noch eine ganz kurze Zeit, dann wird der da sein, dessen Kommen angekündigt ist; seine Ankunft wird sich nicht verzögern.« 38 Und weiter sagt Gott: »Der, der sich auf mich verlässt und im Glauben festbleibt, wird leben. Wenn er sich aber von mir abwendet, werde auch ich nicht zu ihm halten.« 39 Doch wir gehören nicht zu denen, die sich abwenden und sich damit selbst ins Verderben stürzen. Nein, wir gehören zu denen, die am Glauben festhalten und dadurch ihr Leben retten.

Wenn wir Gottes Willen für unser Leben umsetzen, dann ist mit Sabotage zu rechnen. Die Sabotage ist in der Regel gedankenlos. Sabotage ist eine unausweichliche Folge, wenn wir mutig Gottes Willen tun und ihm von ganzen Herzen nachfolgen. Oft sind es die eigenen Leute, die schwere Geschütze auffahren. Im Fall von Josua und Kaleb wollten sie ihn sogar töten, aber Gott hatte etwas dagegen. Den Willen Gottes kann man zum Beispiel durch das Lesen der Bibel, den Besuch des Gottesdienstes und die Teilnahme an einer Kleingruppe besser kennen lernen. Gott sagt uns ganz persönlich, was er von uns möchte.

Fragen:

- Wie erkenne ich den Willen Gottes für mein Leben?
- Was hat mir Gott schon gesagt und ich muss es noch umsetzen?
- In welchen Bereichen meines Lebens kämpfe ich gerade oder erfahre Sabotage?
(Gesundheit, Familie, Arbeit, Finanzen, gesunde Beziehungen...)
- In welchen Bereichen meines Lebens brauche ich mehr Standhaftigkeit?
- Was lehren mich die Texte über Gott?
- Was lehren mich die Texte über Menschen?
- Angenommen ich glaube, das, was ich gelesen habe, ist Gottes Wort.
In welchem Bereich meines Lebens muss ich mich ändern?
- Mit wem werde ich über diese Geschichte bis zur nächsten Kleingruppe reden?